Oberachern

Impressionen vom 8. Alt-Oberacherner Heimatfest

Beim Vorderlader-Salut der Sportschützen Oberachern hieß es am Samstag „Ohren zu“ und „Das Fest kann beginnen!“

Das Faß ist angestochen – das Fest beginnt mit Freibier!

Der Musikverein Bad Imnau sorgte nicht nur mit den Instrumenten für Stimmung am Platz, sondern war auch stimmlich gut drauf...

Die Achertäler sorgten für ausgelassene Stimmung am Heimatfest.

Ein musikalisches Singspiel zur Schulfusion Oberachern uns Sasbach servierte die Antoniusschule.

Temperamentvolle Tänzerinnen der Antoniusschule

Auch ein Dorfbott muss manchmal „spickeln“...

Stimmgewaltig bereisten die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Stefan die Welt.

Die Kleinen aus dem Kinderhaus Rollerbau tanzten sich in die Herzen der Zuschauer.

Das Vororchester Oberachern und Achern entführten zu „Fluch der Karibik“.

Gut besucht war der Festplatz am Sonntag...

Der Musikverein Harmonie Oberachern beendete das Fest mit einem Abendkonzert.

Bericht aus dem Ortsrat Oberachern

Am Donnerstag, 14. Juli 2016, fand eine Sitzung des Ortsrates im Sitzungszimmer des ehema-ligen Rathauses mit folgenden Themen statt:

- **Baugebiet „Areal Lott“**

Stadtplaner Wolfgang Becker berichtete über den aktuellen Sachstand:
Die Verwaltung wurde vom Ortsrat bzw. Gemeinderat beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der betroffenen Fachbehörden (Träger öffentlicher Belange) für den Bebauungsplan „Zwischen Johannesstraße, Rötzestraße und Oberacherner Straße“ durch-zuführen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in Form einer Auslegung der Planunter-lagen in der Zeit vom 6. Juni bis einschließlich 17. Juni 2016. Die Träger der öffentlichen Belange wurden mit Schreiben vom 20. Mai 2016 von der Planungsabsicht unterrichtet. Sowohl von Privatpersonen als auch von Fachbehörden wurden Stellungnahmen zur ge-planten Umnutzung des ehemaligen Lott-Areals zu einem Wohngebiet abgegeben:

- Den in unmittelbarer Nachbarschaft der geplanten Wohnbebauung bestehenden Handwerksbetriebe (Schlosserei, Dreherei) dürfen durch die Umwandlung des ehemaligen Firmenareals keine Nachteile entstehen. Es wurde gefordert, für das Plangebiet eine schalltechnische Beurteilung zu erstellen, dies wurde jedoch schon von Seiten der Verwaltung vorgesehen.

- Es wurde angeregt, dass entlang des Mühlbaches beidseitig ein Gewässerrandstreifen von mindestens fünf Meter Breite einzuhalten und die im Plangebiet vorhandende Gewässerverdolung zu beseitigen ist.

- Der für Teile des Plangebiets bestehende Altlastenverdacht ist abzuklären und gegebenenfalls geeignete Sanierungsmaßnahmen als Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen.

- Durch eine „Interessengemeinschaft Johannesstraße“ wurde angeregt, die geplante Umnutzung des ehemaligen Firmenareals auch dazu zu nutzen, die schmale Johannesstraße in einer größeren, ausreichenden Breite auszubauen und auch den Gehweg breit anzulegen.

- Seitens des HVO wurde beantragt, bei der Planung ein Denkmal für die ehemals hier bestehende Johanneskirche in der vorgesehenen öffentlichen Grünanlage zu berücksichtigen.

Stadtplaner Becker stellte dar, dass im weiteren Verlauf des Planverfahrens noch für eine Vielzahl von Aspekten ein Klärungsbedarf besteht und die zahlreich vorgetragenen Ände-rungswünsche im Rahmen des städtebaulich notwendigen Abwägungsprozesses zu bewer-ten und gegebenenfalls zu berücksichtigen sind.

- **Anlegung einer Insekten-, Schmetterlings- und Wildbienenwiese**

Der HVO hat beantragt, wie jedes Jahr, ein Projekt mit der Antoniusschule durch Anlegung einer „Wildblumenwiese“ für Insekten, Schmetterlinge und Wildbienen auf der Trasse der sogenannten „Westtangente“ im Baugebiet „Hänferstück“ durchzuführen. Die Maßnahme soll im Sinne der Umweltbildung durch zwei Lehrer pädagogisch begleitet werden. Es ist auch vorgesehen, ein Wildbienenhotel sowie eine Informationstafel aufzustellen. Der städtische Bauhof wird die Maßnahme ebenfalls unterstützen. Oberbürgermeister Klaus Muttach übergibt Stadtrat Bernhard Keller Blumensamen für die Wildblumenwiese

- **Herstellung Durchgängigkeit an der Acher gemäß Wasserrahmenrichtlinie**
  - **Planungen zur Beseitigung Sohlabstürze Oberacherner Straße im Jahr 2016**

Fachgruppenleiter Georg Straub stellte die Planung zur Beseitigung von Wanderungshin-dernissen für Fische dar. Die Vorgaben kommen von der EU und wurden in nationales Recht übertragen. Die insgesamt sechs Maßnahmen wurden, ausgehend vom Mühlbach-wehr im Oberstrom, in drei Objekte unterteilt. Die Planungen für Objekt 1, zwei Abstürze im Bereich der Brücke Oberacherner Straße und ein Absturz an der Brücke Oberkirchstraße, sind inzwischen soweit fertiggestellt, dass diese zur erforderlichen Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht werden können. Mittel für die Durchführung der Maßnahme (Objekt 1) stehen im Haushaltsplan zur Verfügung. Das Projekt wird im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinien vom Bund mit 85 % bezuschusst.

- **Neuanlage Gehwege Oberacherner Straße und Sanierung Wasserversorgungsleitung sowie Gestaltung des Kreisverkehrs Oberacherner-/Oberkirchstraße**

Fachgruppenleiter Georg Straub erläuterte die geplanten Straßen- und Tiefbauarbeiten in den Ortsdurchfahrten von Oberachern durch den Landkreis in den kommenden zwei bis drei Jahren. Voraussichtlich werden sämtliche Brückenbauwerke und Durchlässe über die Acher und den Mühlbach im Bereich der Oberacherner-/Oberkirchstraße saniert. Nach po-sitivem Förderbescheid soll spätestens im Jahr 2018 der Knotenpunkt beim Zusammentref-fen der beiden Kreisstraßen im Zentrum Oberacherns zum Kreisverkehr ausgebaut werden. Die Oberacherner Straße soll nach Abschluss der gesamten Tiefbauarbeiten eine neue As-phaltdecke bekommen. In diesem Zusammenhang muss die Stadt im Vorfeld – wie bereits von der Illenauer Straße bis zum Gasthaus „Hirsch“ im vergangenen Jahr - die alte marode Wasserleitung mit den dazugehörigen Hausanschlüssen austauschen sowie bedarfsweise notwendige Reparaturen im Kanalsystem durchführen. Die anderen Versorgungsträger (z.B. Gas, Strom, Kabelfernsehen) werden dazu aufgefordert, die notwendigen Sanie-rungsarbeiten an ihren Leitungen in diesem Zuge ebenfalls mit ausführen zu lassen.
Ebenfalls mit diesen Arbeiten sollen funktionale und gestalterische Verbesserungen im Be-reich der Straße und den Gehwegen erfolgen. Die Anschlussbereiche des neuen Baugebie-tes auf dem ehemaligen Firmengelände Lott werden bei der Planung berücksichtigt.
Aufgrund der Baulänge sind mehrere Abschnitte in folgenden Zeiträumen vorgesehen:

1. Bauabschnitt: Von Ausbauende Kreisverkehr bis Johannesstraße
   (Ende 2016 - Anfang 2017)
2. Bauabschnitt: Von Johannesstraße bis Acher (Frühjahr bis Sommer 2017)
3. Bauabschnitt: Von Gasthaus „Hirsch“ bis südliches Ausbauende Kreisverkehr
   (ab Herbst 2017)

Für die Gestaltung des geplanten Kreisverkehrs werden Gestaltungsvarianten erarbeitet und nach fachlicher Prüfung und Kostenermittlung dem Ortsrat zur Diskussion und Ent-scheidung vorgelegt.

- **Friedhof Oberachern**

- Vergabe Zaunbauarbeiten
- Stand gärtnergepflegtes Grabfeld

Um dem Rehverbiss am Oberacherner Friedhof Einhalt zu gewähren, wurden Mittel für eine Teileinzäunung sowie neue selbstschließende Tore an allen Eingängen des Friedhofes im Haushalt bereitgestellt. Am Friedhof befinden sich insgesamt zehn Zugänge, von denen be-reits zwei mit Toren versehen sind. Diese Tore erhalten nun eine hydraulische Schließung. Das Tor zur Antoniusstraße hin sowie der schmälere Zugang seitlich vom Parkplatz werden in der gleichen Optik wie die beiden bestehenden Tore hergestellt. Die Aufträge für die bei-den Tore erhielt die Schlosserei Bohnert aus Oberachern. Im Rahmen einer

beschränkten Ausschreibung wurde die Einzäunung (Stabgitterzaun) nicht für den gesamten Friedhof ausgeschrieben, sondern nur für die Teile, die bisher noch nicht mit einer durchgehenden Hecke eingefriedigt waren. Die restlichen sechs Tore wurden ebenfalls mit ausgeschrieben. Der Ortsrat hat einer Beauftragung an den preisgünstigsten Bieter, die Firma R. u. W. Urban aus Rheinau zum Angebotspreis von 23.907,10 EUR zugestimmt.

Die Einrichtung eines gärtnergepflegten Grabfeldes soll ausgeschrieben werden. In der Ausschreibung werden alle Interessenten aufgefordert, einen Gestaltungsvorschlag für die südöstlich der Einsegnungshalle gelegenen Flächen vorzulegen. In die Ausschreibung wird ebenfalls aufgenommen, dass die noch über den Friedhof verteilten Kleindenkmäler (z.B. Radkreuz) sinnvoll mit in die Anlage integriert werden sollen.

- **Aufstellung eines Bebauungsplans und einer Satzung über das besondere Vorkaufs-recht im Bereich der Adlerstraße**

Bürgermeister Stiefel führte aus, dass aufgrund vorliegender Anfragen unbebaute Grund-stücke in der Adlerstraße einer Bebauung zugeführt werden sollen. Zur Gewährleistung ei-ner ordnungsgemäßen Erschließung und zur Verbesserung der verkehrstechnischen Rah-menbedingungen wird ein Teilausbau der Adlerstraße unumgänglich sein. Um der Stadt Achern bereits vor einer Planreife bzw. einer Rechtskraft des Bebauungsplans die Möglich-keit einzuräumen, für die für einen Straßenausbau notwendigen Grundstücksteilflächen ein Vorkaufsrecht ausüben zu können, wurde die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht erlassen.

- **Verkehrssituation Poststraße / Schillerstraße**

Aufgrund eines Verbesserungsvorschlages einer Bürgerin zur Sicherheit von Fußgängern im Bereich des alten Postgebäudes in der Schillerstraße wird aufgrund der vorhandenen großzügigen Straßenbreite der Gehwege auf 1,50 m verbreitert und die Bordsteine zur Poststraße hin gesenkt werden. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr durchgeführt wer-den.

Antoniusschule Oberachern GWRS

Verabschiedung der Neuntklässler

Mit einem abwechslungsreichen Programm verabschiedeten sich die vierzehn Neuntklässler der Antoniusschule Oberachern (GWRS) anlässlich ihrer Entlassung aus der Schule.
Der Tag begann mit einem Dankgottesdienst mit Pfarrer Martin Karl und der Religionslehrerin Raphaela Konen unter dem Thema „Verschiedene Wege“, der von Achtklässlern musikalisch begleitet wurde.
Im Anschluss daran ließen die Neuntklässler in einer Power-Point-Präsentation ihre Abschlussfahrt mit ihrer Klassenlehrerin Ulrike Grollmann nach Friedrichshafen Revue passieren.
Rektorin Daniela Gauglitz-Wehle verabschiedete die Schülerinnen und Schüler mit dem Gleichnis von Pflänzchen. Der eine sei schneller als der andere gewachsen, manchmal habe gedüngt und gewässert werden müssen, um Dürrephasen zu überstehen. Leider hätten für viele Pflanzensorten nicht immer genug Gärtnerinnen und Gärtner zur Verfügung gestanden, und manchem Pflegebedarf habe die Schule mit ihren Möglichkeiten nicht gerecht werden können. In den letzten Wochen hätten einige Pflänzchen immer deutlicher den Kopf hängen lassen, so dass es nun Zeit wurde, sie umzutopfen.
Über die Ernte äußerte sich Frau Gauglitz-Wehle zufrieden. Sie ermunterte die Schülerinnen und Schüler, ihre Zukunft mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Sie bedankte sich bei Lehrerinnen und Lehrern, die die Klasse während der Schulzeit begleiteten und würdigte das große Engagement der Klassenlehrerin Ulrike Grollmann, die die Klasse die letzten zwei Jahre führte. Auch den Eltern, insbesondere den Elternvertreterinnen Inge Jülg und Jutta Weidlich, sprach die Rektorin ihren Dank für die gute langjährige Zusammenarbeit aus.
Bürgermeister Dietmar Stiefel überreichte den Preis der Stadt Achern an die Jahrgangsbeste Janine Schwenk mit dem Notendurchschnitt von 1,6 und wünschte ihr für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg viel Erfolg.
Weitere Preise für gute Gesamtleistungen gingen an Laura Stumpp, Robin Weidlich, Lea Jülg, Jasmin Heitzmann, Victoria Sirch und Tobias Basler.
Für hervorragende Leistungen wurden Laura Stumpp im Fach Bildende Kunst, Janine Schwenk im Fach Englisch und Jasmin Heitzmann in Musik und Englisch ausgezeichnet.
Für ihr soziales Engagement als Streitschlichter erhielten Tobias Basler, Marcel Braun, Raphael Chipaux, Alexandru Neculcea, Florian Schmiederer, Robin Weidlich, Nadine Endres, Jasmin Heitzmann, Lea Jülg, Janine Schwenk, Viktoria Sirch und Laura Stumpp eine Anerkennung.
Nach Dankesworten der Klassen- und Schülersprecherin Lea Jülg und der Elternvertreterin Jutta Weidlich an die Lehrkräfte für die pädagogische Begleitung überreichte die Klassenlehrerin Ulrike Grollmann den Neuntklässlern letztmals ihr Zeugnis.
Mit einem lustigen Tanz, bei dem die Schüler Gesichtsmasken ihrer Lehrer trugen, verabschiedete sich die Entlassklasse.

Abschlussfahrt der Neuner ging nach Friedrichshafen

Ihre Abschlussfahrt unternahmen die Neuntklässler mit ihrer Klassenlehrerin Ulrike Grollmann nach Friedrichshafen am Bodensee. Mit Rädern ging es nach Kressbronn zum Hochseil-Abenteuer-Park, der den Schülern einiges an Kraft und Geschicklichkeit abverlangte, und nach Langenargen zum Kanufahren auf dem Bodensee. Eine Fahrt mit dem Katamaran nach Konstanz und eine Stadtrallye rundeten den Aufenthalt ab. Und vier Tage handyfrei zu erleben, war für etliche Schüler ein besonderes Erlebnis!

Straßensperrung in Oberachern

In der kommenden Woche wird im Bereich des Auffahrtsastes auf die L87 bei Oberachern (Spinnerhöfe) mit den Bauarbeiten für den Radweglückenschluss begonnen. Hierfür muss der Auffahrtsast von Mittwoch, 27.07. bis Donnerstag, 04.08.2016 voll gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt für diesen Zeitraum über den zweiten Ast der L87 bei Oberachern und wird ausreichend ausgeschildert sein.

Herzlichen Glückwunsch

22.07.1939	Elisabeth Braun	77 J.
22.07.1946	Irene Serr	70 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen

Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Erweitertes Angebot des TVO beim Heimatfest 2016
Ergänzend zum schon traditionellen Angebot von Flammkuchen bot der Turnverein zum ersten Mal Kaffee & Kuchen in der eigens liebevoll eingerichteten Cafelounge an.
Die Vereinsjugend rundete das Angebot mit einem Crepes-Stand ab.
Alles wurde sehr gut angenommen, so dass der Turnverein auf ein sehr erfolgreiches Alt-Oberacherner Heimatfest 2016 zurückblicken kann.
Die Organisatoren des Turnvereins bedanken sich bei allen Kuchenspendern und Helfern vor und hinter den Kulissen sowie den zahlreichen Gästen recht herzlich!

Ein Blick auf die Kuchentheke am Turnvereinsstand

Sommerabschluss der Freizeitsportgruppen des TV Oberachern von Stefanie Lamm
Am Montagmorgen den 25. Juli trifft sich die Gruppe um 08:30 Uhr zur „Progressiven Muskelentspannung“ in der Halle. Danach geht’s mit dem Fahrrad nach Waldulm zur „Bäckerei Huber“ wo auf 09:30 Uhr ein leckeres Frühstück wartet.
Am Donnerstagabend den 28. Juli trifft sich die Freizeitsportgruppe zum Sommerabschluss um 18:30 Uhr in „Kininger`s Hirsch“ in Oberachern.
Wegen der Platzreservierung wird um Anmeldung gebeten.

Fitness- und Freizeitsportgruppe
Das letzte Training von Peter findet am heutigen Freitag, den 22. Juli von 20:00 bis 21:30 Uhr statt. Erstes Training nach den Ferien ist der 16. September um 20:00 Uhr

Sommerabschluss
Am Montag, den 25. Juli fällt das gesamte Training von Peter aus.
Stattdessen trifft man sich um 20:00 Uhr in Ringelbach bei Börsigs Weinstube zum gemeinsamen Abschluss. Nach den Ferien ist der erste Trainingsabend der 12. September um 20:00 Uhr

Step-Aerobic
Am Dienstag den 26. Juli findet letztmalig vor den Ferien das Step-Aerobic und Tabata Training von 19:00 bis 21:00 Uhr statt. Danach beginnen die Ferien. Ab 13. September wird das Training dienstags wieder aufgenommen.

Der Trainer wünscht allen einen schönen Urlaub.

Landfrauen Oberachern

Bienebuckelbar und Winnschänk om Bienebuckel
Heiß begehrt am Heimatfest war in der Bienebuckelbar der „Jockele-Guck“ und die Himbeerbowle, aber auch „Heimatliebe“, „Kirschtraum“ und andere frische gemixte Cocktails fanden ihre Liebhaber. Die Bar direkt vor der Kirche war liebevoll dekoriert und eine Theke aus Holzfässern und Holzbrettern lud zum Verweilen ein. Der Weinstand (Winnschänk‘ om Bienebuckel) nebenan verwöhnte die Festgäste unter anderem mit Grauburgunder, Weißherbst, Spätburgunder, Weinschorle, Weiße Perle und Sekt. Und wer nicht stehen wollte, konnte dort auf Strohballen sitzend seinen Wein genießen. Die Landfrauen, Winzer und Landwirte aus Oberachern boten an zwei Tagen mit traumhaftem Sommerwettermit Genuss pur an.

Kameradschaftsbund Oberachern

Kegeln
Die Kegler des Kameradschaftsbundes treffen sich am Sonntag, den 31.07.2016 um 10:00 Uhr in Mösbach im Grünen Baum zum Kegeln.
Interessenten und Gastkegler sind Herzlich willkommen.

Sportschützenverein Oberachern

Landesmeistertitel für Nico Zink
Tolle Erfolge für die Schüler und Jugendlichen des Sportschützenvereins Oberachern bei den Landesmeisterschaften im Freien WA 2016: Mit beachtlichen 649 Ringen wurde Nico Zink Landesmeister in der Schülerklasse B Compound. Marcel Brommer erreichte in einem starken Teilnehmerfeld in der Schülerklasse B Recurve einen hervorragenden 5. Platz. Kevin Hausmann belegte in der Jugendklasse m Recurve Platz 20 und Denis Kuc erreichte in der Juniorenklasse A Platz 8.
Auch die erwachsenen Schützen können zufrieden mit ihren Ergebnissen sein. Johannes Schweiger erreichte mit 436 Ringen in der Schützenklasse Blankbogen Rang 15.
Moritz Müller belegte in Schützenklasse Compound mit 610 Ringen Rang 10. In der gleichen Klasse erreichte Markus Fallert mit 544 Ringen Rang 13.

Musikverein Harmonie Oberachern

Musikverein bereicherte Heimatfest
Der Musikverein Harmonie war schwer aktiv beim Heimatfest. Mit ihrem Bierstand „D'Wasserschloss-Blooser" verwöhnten die Musiker die Festgäste an beiden Tagen. Und am Sonntag boten sie auch musikalisch viel. Da ging es los mit den Flötenkindern des Musikvereins. Sechs Blockflötenkinder zeigten zusammen mit ihrer Lehrerin Olga Nehmet ihr Können. Das Vororchester Oberachern und Achern begeisterte die Zuhörer mit jugendlicher Blasmusik, unter anderem mit „Fluch der Karibik". Mittlerweile spielen im Orchester neben den Kindern auch Erwachsene, die ein Instrument frisch erlernt haben oder nach Jahren der Abstinenz wieder einsteigen möchten. Den musikalischen Schluss- und Höhepunkt setzte die große Kapelle unter der Leitung von Franz Schindler. Sie verzauberten in der angenehmen Sommernacht auf dem Kirchplatz unteranderem mit „Böhmischer Wind", „Graf Zeppelin Marsch", „Hornfestival" und „Bohemian Rhapsody".

Sportfischergemeinschaft Oberachern

Liebe Vereinskollegen,
diesen Samstag, den 23.07.2016, findet das diesjährige Nachtangeln am Petersee statt. Beginn ist um 18:00 Uhr an unserem Vereinscontainer. Wer möchte darf gerne am See übernachten. Für Speis und Trank ist gesorgt.
Petri Heil SFG Oberachern e.V.